

## Zielgruppe

### Für alle,

- die hoffen, alt zu werden und daher selbst betroffen sind
- die Hochaltrige pflegen, begleiten
- die mit Hochaltrigen verwandt sind
- die sich politisch und gesellschaftspolitisch für diese Altersgruppe einsetzen und etwas tun wollen
- die sich in Bildung und Weiterbildung mit dem Thema beschäftigen

## Anmeldung & Information:

Umfassender Schutz des Lebens – aktion leben  
in der Katholischen Aktion Steiermark

Bischofplatz 4/III, 8010 Graz

Eveline Kölbl

Tel: 0316/8041-261

ka.usl@graz-seckau.at

## Eintritt: Freiwillige Spende

Gesamtleitung: Mag.<sup>a</sup> Anna Hollwöger

Umfassender Schutz des Lebens – aktion leben  
in der Katholischen Aktion Steiermark

Grafik: Pietro/DigiCorner; Fotos: J. Hollwöger, Wernhart



## Hochaltrigsein als Herausforderung



# Leben mit Demenz

Tagung

Freitag, 17. Oktober 2014  
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder  
Marschallgasse, Graz

## Leben mit Demenz

Die Lebenserwartung in der westlichen Welt steigt, und mit dem Alter erhöht sich das Risiko, an Demenz zu erkranken. Derzeit gibt es in Österreich etwa 100.000 Menschen, die mit der Diagnose Demenz leben; bis 2050 wird sich diese Zahl auf bis zu 270.000 erhöhen. 80 Prozent der Erkrankten werden zu Hause gepflegt, was – je nach Fortschritt der Krankheit – eine enorme Herausforderung für die pflegenden Angehörigen und ihre Umgebung darstellt.

Trotz ihrer Häufigkeit wird nicht offen über Demenz geredet. Dabei gäbe es viele Fragen, denn sie hat zahlreiche Facetten und Auswirkungen:  
Wie entsteht Demenz, welcher Krankheitsverlauf ist zu erwarten? Wie geht man mit ihr um, als erkrankter Mensch oder als jemand, der Demenzkranke begleitet und pflegt? Wo findet man Rat und Unterstützung?

Im Zentrum dieser Tagung stehen die Information durch Fachleute und der Austausch von Erfahrungen aus dem Alltag demenzkranker Menschen und derer, die sie begleiten.



**„Altern ist ein hochinteressanter Vorgang: Man denkt und denkt und denkt – plötzlich kann man sich an nichts mehr erinnern.“**

Ephraim Kishon (1924–2005),  
israelischer Satiriker

**„Das Gedächtnis ist das Tagebuch, das wir alle bei uns tragen.“**

Oscar Wilde (1854–1900),  
irischer Schriftsteller

## Statements und Podiumsgespräch:

Dr.<sup>in</sup> Brigitte **Fuchs-Nieder**, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin und Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie, Graz

Roswitha Maria **Windisch-Schnattler**, „Mobile Beratung“, DGKS, Lebensberaterin, Validationstrainerin, Trauerbegleiterin

Elisabeth **Stepanek**, MEd. MA, Seelsorgerin in den Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz (GGZ), Gerontologin und Geragogin

Mag. Gerhard **Baldauf**, MSc, Leiter der TelefonSeelsorge Graz – Notruf 142, Theologe

## Moderation:

Mag. Wolfgang **Sotill**, Theologe und Journalist

## In der Pause:

- Marktplatz mit Angeboten für Hochaltrige
- Büchertisch der Buchhandlung MOSER, Graz
- Buffet – Empfang auf Einladung von Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl
- Möglichkeit zu Gespräch und Austausch

